

**Meral Budak-Fero**

**Die türkische Verfassung zwischen kemalistischer Ideologie und  
Kopenhagener Kriterien.  
Untersuchung zur Kompatibilität der Staatsideologie der Türkei mit dem  
Acquis Communautaire.**

Die Türkei rezipiert als einziges muslimisches Land der Welt seit 200 Jahren westliches Recht. Sie ist außerdem bis heute das einzige muslimische Land, das Mitglied der NATO sowie der europäischen Zollunion ist. Im Rahmen der hier vorgestellten Dissertation sollen zunächst Kurzdarstellungen der Rezeptionen in den Jahren 1808, 1839, 1853, 1876, 1909, 1921, 1924, 1961, 1971/73 und besonders 1982 in die genealogische Entwicklung einführen, um anschließend ausführlich die schrittweise Übernahme des ‚Acquis Communautaire‘ der Europäischen Union in die türkische Verfassung in den vergangenen zehn Jahren zu analysieren. Über die Konstitutionalismus-theoretische Untersuchung eines möglicherweise überdehnten Spannungsfeldes zwischen Verfassungsnorm und Verfassungswirklichkeit soll eine Antwort darauf gesucht werden, wie sich die ‚Kopenhagener Kriterien‘ auf die türkische Verfasstheit auswirken.